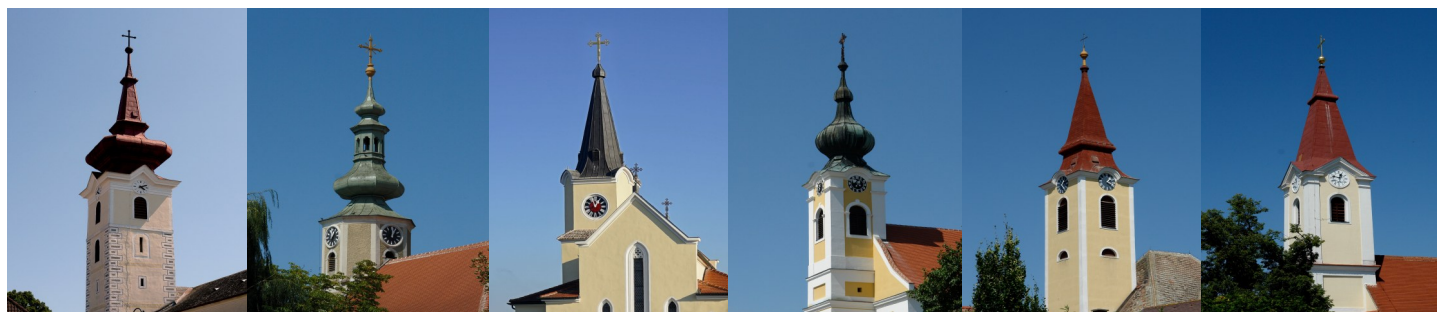




FAHNDORF

GETTSORF

GLAUBENDORF

GROSSMEISDORF

ROHRBACH

ZIERSDORF

P F A R R B L A T T

des Pfarrverbandes Ziersdorf

Herbst 2026

Herzlichkeit zeigen

Ein neues Arbeitsjahr beginnt. In mir lebt noch immer ein „Hoch“ nach der wunderbaren kfbö-Pilgerreise in Südtirol, die mich im Glauben sehr bereichert hat. Da sind noch immer große Freude über die schöne Feier anlässlich meines Geburtstages und beseelende Dankbarkeit über das Erleben der Sonnenaufgänge im Urlaub.

Die „Tiefs“ außerhalb meiner vier Wände können mir das nicht nehmen, dennoch nehme ich sie wahr: Diskriminierungen, Ausgrenzungen, Hass und Machtmissbrauch nehmen gefährlich leise zu. Die Armut der Einsamkeit wächst stetig. Verheerenden Schäden und Ernteeinbußen aufgrund der extremen Hitzeperioden auch bei uns stellen den Erntedank in Frage. Wissenschaftler warnen längst vor „irreversiblen Kipppunkten“ in Klimaprozessen, die nicht mehr aufzuhalten sein werden.

Die Klimakrise, besser gesagt der Klimanotstand, wie Paul Michael Zulehner formuliert, wird immer deutlicher - und noch immer verharmlosen wir ihn. Noch immer erkennen wir nicht an, wie Zulehner es in seinem Buch ‚Herzlichkeit in einer herzlosen Welt‘ beschreibt: Alles ist tief miteinander verwoben von der Materie bis Gott. Diese tiefe Einheit im Sein hat weitreichende Auswirkungen. Diese Einheit und Verbundenheit mit der Natur, von der, mit der und in der wir leben, verwunden wir herzlos.

Es liegt an uns selbst, zu handeln, um fürs (Über-)Leben für uns und kommende Generationen nachhaltige Maßnahmen, ohne „Schlupf löcher“ - auch gegen jeden Herz-Klimanotstand.

Wir haben immer die Wahl, Herz oder Herzlosigkeit zu zeigen. Wir *haben* die Wahl.

Mit jeder Wahl stellen wir die Weichen für die Zukunft neu, persönlich, politisch, gesellschaftlich. Auch mit der Pfarrgemeinderatswahl im kommenden Frühjahr 2027. Die betrifft ja „eh nur kirchliche“, ist scheinbar nicht so wichtig.

Dem muss ich vehement widersprechen. Denn „hinter“ Pfarrgemeinderäten stehen Menschen, die sich für unsere Pfarren und Dörfer unentgeltlich zur Verfügung stellen. Menschen, die wir dringend brauchen.

Es sind Menschen, die nicht aufgeben, weil ihre Hoffnung aus dem Glauben an Christus lebt. Menschen, die herzverbunden den Nächsten beistehen und ihn begleiten. Menschen, die frohen Mutes ganzheitlich sehen und handeln möchten. Weil sie wissen, Gottes Geist ist mit ihnen, sie sind nicht allein.

Sie prägen Kirche und Gesellschaft als tragende Gemeinschaften wesentlich mit, wenn sie ihre Herzlichkeit leben und verstrahlen. Das ist nicht zu unterschätzen.

Starten wir gemeinsam in dieses Arbeitsjahr mit Herz, in mitmenschlicher Verbundenheit und Solidarität. Sehen wir unsere Möglichkeiten und entscheiden wir uns tagtäglich tatsächlich fürs „Herzhafte“, für die Herzlichkeit.

Maria Sigert-Kraupp, Pastoralassistentin



Foto: kramio auf pixabay



Foto: sabfrei auf pixabay

Der liebe Gott
schenkt dir
Nüsse,
aber er
knackt sie
nicht!

Johann Wolfgang von Goethe

Quelle unbekannt



Foto: tookaple auf pixabay




Bankstelle Ziersdorf
Hauptplatz 5, 3710 Ziersdorf





**RUND UM DIE UHR
IN ZIERSDORF FÜR SIE DA!**

Unser Cash Recycler steht Ihnen 24 Stunden täglich für Ein- und Auszahlungen von Banknoten zur Verfügung.

Nutzen Sie unseren Münzzähler für die einfache Einzahlung Ihrer Münzen und erledigen Sie Ihre Überweisungen direkt am Zahlungsverkehrsterminal.

BEQUEM. SCHNELL. JEDERZEIT.

**WIR
MACHT'S
MÖGLICH.**

Nutzen Sie unsere Beratungszeit von 08:00 - 18:00 Uhr nach persönlicher Terminvereinbarung. (Montag bis Freitag)

**Guten Start
ins neue
Schuljahr,
Studiense-
mester und
Arbeitsjahr!**



Foto: Pixabay.com

Richtigstellung

In der letzten Pfarrblattausgabe unterlief uns auf der Seite 6 im Bericht „Großmeiseldorfer Wallfahrergruppe unterwegs auf dem österreichischen Jakobsweg“ ein Korrekturfehler unsererseits, der die ursprünglich richtige Aussage inhaltlich verfälschte. Nicht „31 km mit 1000 Höhenmetern Unterschied“, sondern „31 km und 1000 Höhenmeter“ lagen vor der Pilgergruppe auf dem Weg zum Klostersgut Kronburg. Wir haben es falsch verstanden, eigens korrigiert, ohne beim Autor nachzufragen. Wir sind dankbar für den Hinweis und bitten vielmals um Entschuldigung.

Maria Sigert-Kraupp, Pfarrblattredaktion

Messintentionen und Gebetsmeinungen 2027

Ab Dienstag, 13. Oktober 2026 besteht die Möglichkeit, Ihre Intentionen und Gebetsmeinungen der Gottesdienste 2027 im Pfarrbüro während der Bürozeiten oder per Mail unter pfarrverband.ziersdorf@katholischekirche.at für die Pfarren **Fahndorf, Glaubendorf, Großmeiseldorf, Rohrbach und Ziersdorf** anzugeben.

In der **Pfarre Gettsdorf** werden **ab Sonntag, 18. Oktober und im November** Intentionen für 2027 in gewohnter Form entgegenge-
nommen. Ab Dezember ersuchen wir Sie, dies ebenso im Pfarrbü-
ro Ziersdorf oder per Mail kundzutun.
(Mindestspende: € 10,- an Wochentagen, € 20,- an Sonn- und Feiertagen)

Vorherige Terminreservierungen sind leider nicht möglich,
wir bitten um Ihr Verständnis. Danke!

ks

Witze

Drei Buben ereifern sich, wessen Papa bei der Arbeit der schnellste ist. Der erste: „Mein Papa ist Rennfahrer. Schneller als er ist keiner.“ Der zweite: „Mein Vati ist Pilot. Der ist mit seinem Flieger schneller als deiner mit dem Rennauto!“ Prahlt der dritte Junge: „Meiner ist Beamter. Den einzuholen, schafft keiner. Um 16.00 Uhr hat er Dienstschluss, aber um 15.00 Uhr ist er schon zu Hause!“

Vor der Heimreise am Flughafen-Check-In im Urlaubsparadies erhält die Familie die Auskunft, dass es Verzögerungen gibt, weil ihr Rückflug gestrichen wurde. Worauf der kleine Karli fragt: „Verraten Sie mir, in welcher Farbe?“

Im Religionsunterricht wird die Erschaffung des Menschen durchgenommen. Die kleine Sophie wundert sich: „Gott muss von Adam sehr enttäuscht gewesen sein. Er hat Eva so anders gemacht.“

Vorm Urlaub geht ein Mann zum Frisör und erzählt ihm von seinen Urlaubsplänen. Der Frisör kommentiert jeweils: „Venedig? Scheußlich, einfach scheußlich, die engen Gassen und die Kanäle stinken! - Was, nach Florenz wollen Sie auch? Scheußlich, sag ich Ihnen, überall in den Palästen dort ist es nur heiß, nicht zum Aushalten!“ Der Kunde verrät dem Frisör auch noch die Weiterreise nach Rom samt Papstaudienz. „Rom? Ach Gott, wie scheußlich! Dort werden Sie nur bestohlen! Und die Audienz können Sie sich sparen, scheußlich ist die. Bei den vielen Leuten im Riesensaal ganz hinten sehen Sie den Papst ja nicht einmal! Scheußlich wird das!“ - Nach dem Urlaub kommt der Mann wieder zu seinem Frisör und erzählt ihm von der Italienreise. „Alles war wunderbar, nichts wurde aus dem irtümlich unversperrten Auto in Rom gestohlen, die Meeresluft roch herrlich in Venedigs Gassen, Florenz war wunderschön, nirgends war es heiß, alles gut klimatisiert“. - „Ach so? Und beim Papst waren Sie auch?“ - „Ja, stellen Sie sich vor, wir hatten eine Privataudienz in einem kleinen Raum und der Hl. Vater stand direkt vor mir! Er hat mir sogar seine Hände aufgelegt!“ - „Soso. Und hat er mit Ihnen geredet?“ - „Ja. Gefragt hat er mich etwas.“ - „Und was hat er gefragt?“ - „Er hat mich gefragt: Wer hat Ihnen denn so scheußlich die Haare geschnitten?“

PFARRVERBAND ZIERSDORF

Pfarren Fahndorf, Gettsdorf, Glaubendorf, Großmeiseldorf, Rohrbach und Ziersdorf

Pfarrbüro Ziersdorf: R.-k. Pfarramt Ziersdorf,
3710 Ziersdorf, Kirchensteig 2, ☎ 02956 2219, www.pfarre-ziersdorf.at

Seelsorgeteam:

Pfarrer Mag. Andreas KALITA ☎ 02956 2219, 0660 527 31 68,
E-Mail: pfarrverband.ziersdorf@katholischekirche.at

Pastoralassistentin Maria SIGERT-KRAUPP ☎ 0664 621 69 34,
E-Mail: maria.sigert-kraupp@katholischekirche.at

Aushilfspriester Witold PRUSINSKI

Pfarrsekretärin Katharina SCHNEIDER ☎ 02956 2219,
E-Mail: pfarrverband.ziersdorf@katholischekirche.at

Impressum

Inhaber u. Herausgeber: Pfarrer Andreas Kalita, **Redaktion u. Layout:** Katharina Schneider (ks), Maria Sigert-Kraupp (msk)

Textnachweis für Gedichte, Gedanken, Gebete, etc. die nicht unmittelbar beim Text angeführt sind: S.2: Witze: mündlich überliefert; S.21: Aus: Eine Hand voll Licht, Spirituelle Begleitung für Sinnsucher:innen, Tyrolia-Verlag 2024, S.189; Zitat Ignatius v. Antiochien: aus: Aus: Linzer Liturgieborse, GD v.6.05.03;

Druck: Gemeindebrief.de

Redaktionsschluss fürs nächste Pfarrblatt: 4. November 2026

**NEUE Pfarrbürozeiten
ab 1. September 2026
Am Dienstag und Freitag
von 08.30 bis 12.00 Uhr
und am Mittwoch
von 17.00 bis 19.00 Uhr
sind wir gerne für Sie
und Ihre Anliegen da!**

Danke für die schöne Zeit....

Liebe Pfarrgemeinden im Pfarrverband Ziersdorf!

Nach einer schönen, erfüllten und vor allem lehrreichen Zeit ist für mich der Moment gekommen, Abschied zu nehmen. Meine Zeit als Praktikantin im Pfarrverband Ziersdorf ist zu Ende, ab September darf ich in die Göllersbachpfarren weiterziehen, um dort als Patoralassistentin tätig zu sein.

Besonders bedanken möchte ich mich beim Pfarrteam, für die schöne und angenehme Zeit, die vielen Gespräche, aber vor allem für die vielen Lernschritte, die ich machen durfte. Ich werde euch vermissen.

Wenn ich zurückblicke, kommen mir viele nette Menschen und Begegnungen in den Sinn. Gemeinsame Gottesdienste und Feiern, Gespräche, Projekte, Begegnungen mit Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen - all das hat meine Zeit hier sehr bereichert.

Natürlich fällt der Abschied nicht leicht, aber es gehört zum Leben, dass sich Wege verändern und neue Türen öffnen. Was bleibt, ist die Erinnerung an eine besondere Zeit.

Dafür sage ich von Herzen Vergelt's Gott und wünsche euch Gottes Segen.

Herzlichst, Katrin Lehner



Foto: msk

Auch wir sind dankbar für deine Zeit bei uns. Wir haben es genießen dürfen, dass du für uns da warst, und von deinem Mitwirken, deinen Ideen und Anregen, vor allem deiner Art zuzuhören, profitiert!

Einen gelingenden Neuanfang im Pfarrverband mit den Göllersbachpfarren Bergau, Breitenwaida, Göllersdorf, Großstelzendorf und Sonnberg, einen guten Abschluss deiner Ausbildung zur Pastoralassistentin und ein frohes Schaffen und Lernen weiterhin!

Möge Gottes Geistkraft dich segnen mit Freude und Zuversicht, mit Herzlichkeit in den Begegnungen, mit Zuwendung und Aufmerksamkeit, die dir und den anderen guttun! Dies wünschen wir dir in dankbarem Bewahren!

PAss Maria Sigert-Kraupp und Pfarrer Andreas Kalita im Namen des Pfarrverbandes

Auch ein Pfarrblatt bedarf der Korrektur



Foto: B. Furtlehner

Frau Siliva Hartl aus Rohrbach hatte viermal jährlich die Aufgabe als Korrekturleserin unseres Pfarrblattes vor mehr als 15 Jahren übernommen und mit Ostern 2026 beendet.

Vielen herzlichen Dank, liebe Silvia, für deine Zeit und Mühe, deine Änderungen und Ergänzungen, deine Korrekturen und Verbesserungen für unser Pfarrblatt!

msk

Somit ist eine ehrenamtliche Tätigkeit „frei“ geworden...

... für jemand Neuen, die /der die Aufgabe des Korrektur Lesens unseres Pfarrblatts gut erledigen kann. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Ziersdorf! (Siehe auch S.22)

Entsendung als „Caritas-Botschafterin“

Hilda Strobl aus Großmeiseldorf hat sich in ihrer ehrenamtliche Tätigkeit bei der Pfarrcaritas Ziersdorf und im Fachausschuss Caritas des Vikariates Nord als „Botschafterin der Caritas“ zur Verfügung gestellt. Bischofsvikar WB Stephan Turnovszky entsandte am 19. Juni 2026 sieben Botschafter:innen der Caritas gegen Einsamkeit für das Vikariat unter dem Manhartsberg bei einem feierlichen Gottesdienst in der Seminarkapelle Hollabrunn. Deren Aufgabe ist es, bewusst und verstärkt gegen Einsamkeit vorzugehen, gemäß dem Motto „Ich höre dir zu und ich gehe ein Stück mit dir.“

Text und Foto: msk



Zwölf kirchliche Jubelpaare

feierten ihre Ehejubiläen im vom Musikwerkstatt Rohrbach festlich umrahmten Gottesdienst am Sonntag, den 31. Mai in Rohrbach. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin Gottes Liebe und Segen!

30 Brigitte u. Leopold

GUGGENBERGER (GE)

35 Silvia u. Josef HARTL (RO)

Susanne u. Friedrich OBENAUS (GL)

40 Andrea u. Josef MAYER (KI),

Grete u. Walter WIESBÖCK (GL)

45 Hermine u. Peter GEYER (ZI)

50 Elionora u. Anton BERGER (GE),

Brigitte u. Karl HUMMEL (GE),

Monika u. Erwin SCHLEGER (DI)

55 Elfrieda u. Leopold BECK (GL)

60 Gertraud u. Anton KREUZINGER (ZI)

67 Maria u. Franz HOFFMANN (ZI)

(Abkürzungen für die Pfarren: DI = Dippersdorf, GE = Gettsdorf, GL = Glaubendorf, KI = Kibitz, RO = Rohrbach, ZI = Ziersdorf) Text: m. klepp, msk



Foto: Helmut Englmaier

40-Jähriges Priesterjubiläum unseres Pfarrers Mag. Andreas Kalita *Aus der Glückwunsch-Karte unseres Pfarrverbandes:*

Lieber Pfarrer Andreas!

Wir sind dankbar, dass du vor 40 Jahren zu einem Leben mit Gott in der Priesterweihe Ja gesagt hast. Dass du dich in all der Zeit nicht entmutigen hast lassen, als Seelsorger einen Weg des Miteinanders zu gehen. Für dich zählen Achtung und Offenheit, den anderen in seiner Eigenheit, mit seinen Ideen und seinem Können nach frei schaffen zu lassen. Du drängst dich niemanden auf, aber wenn es drauf ankommt, drängst du darauf, in der Spur des Glaubens an Christus zu bleiben. Du stärkst unseren Mut, auf Jesus zu vertrauen, weil du selbst alles ihm anvertraut hast und nach wie vor fest auf ihn baust.

Dir ist es wichtig, hier verwurzelt zu sein, aber auch stets für deine Familie, so gut es die Distanz und dein Wirken zulassen, da zu sein. Du nimmst dir Zeit, Freundschaften zu pflegen, und schaut auf dich, dass du „brennst“ für Gottes Wort, aber nicht „ausbrennst“.

„Die aufbrechen, kommen an“, heißt es in einer Deutung eines Bibelverses, wo Jesus seine Jünger entsendet, um die Botschaft des Reiches Gottes zu verkünden. Du bist einer, der auch immer wieder aufbrechen kann, der neue Wege probiert, nicht nur am Fahrrad oder im Urlaub, beim Kochen oder beim Schnapsbrennen, sondern auch in der Verantwortung um die Menschen in deinen Pfarren.

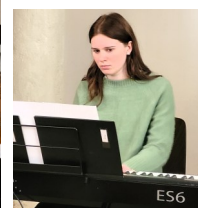
Du freust dich mit ihnen, wenn ein Neuanfang gefeiert wird, und du stehst ihnen bei, wenn Krankheit und Trauer durchlitten werden. Du nimmst Anteil am Leben in deinen Pfarren, so gut es dir möglich ist.

Und du kommst an bei den Menschen: durch dein Menschsein, deine Freundlichkeit, deinen Humor, in Gesprächen, mit deinen Predigten, in denen du immer wieder für Überraschungen gut bist. *Du* tust uns gut.

Wir sind froh, dass wir dich als Pfarrer für unsere sechs Pfarren haben, und wir beten weiterhin für dich um Kraft, Mut und Freude.

Von Herzen wünschen wir dir Gesundheit, ein langes Leben und Gottes Segen auf deinem weiteren Weg als Mensch, Seelsorger und Priester!

*Die stellvertretenden Vorsitzenden
der Pfarrgemeinderäte
im Namen der Pfarren im Pfarrverband Ziersdorf*





Fotos:
Brigitte
Furtlehner,
Romana
Haimberger
und Maria
Sigert-Kraupp



Am Sonntag, den 14. Juni feierten wir „unsere“ Herrn Pfarrer. Am 25. Mai 1986 wurde er zum Priester geweiht, und 40 Jahre Priesterweihe war ihm Anlass zu einem gemeinsamen Fest. Mit einer Festmesse dankte Pfarrer Andreas Gott für seinen Beistand durch die vielen Menschen, die seinen Weg begleiteten und nach wie vor begleiten. Der Kirchenchor Ziersdorf, mit Norbert Humpel am Chorleiterpult und Anna Wöber am Klavier, sorgte für Festgesänge, Vertreterinnen und Vertreter aus dem Pfarrverbandsrat gestalteten die Fürbitten.

Josef Nestreba, PGR-Vorsitzender-Stellvertreter vom PGR Ziersdorf, hielt eine bewegende und humorvolle Laudatio, der Pfarrverband gratulierte mit einem Bild von Christine Weiser als Geschenk, und die Marktgemeinde Ziersdorf verlieh dem Priesterjubililar das silberne Ehrenzeichen. KMB und Mesner, kfb und Chor, die Legio-Mariä-Gruppe und die Senioren reihten sich in die Schar der Gratulanten. Als gelungene Überraschung gratulierten auch die Ministrantinnen und Ministranten mit einem süßen Geschenk.

Nach dem Gottesdienst ging das Fest am Kirchenplatz weiter, mit Mittagstisch, Frizzante-Bar, Kaffee und Kuchen. Auch die Trachtenkapelle Ziersdorf und Umgebung spielte dem Jubilar zu seiner großen Freude auf. Im Evangelium zuvor in der Kirche war vom Sturm auf dem See die Rede, und auch die Festzeltplane wurde vom stürmisch gewordenen Wind auf einmal losgerissen. Das hinderte die Gäste jedoch nicht daran, ohne Zelt weiterzufeiern und sich weiterhin Zeit für persönliche Gratulationen und für Gespräche bei einem Gläschen Wein zu nehmen.

Auch dank der vielen freiwilligen eifrigen Hände war es ein gelungenes Fest überwältigender Freude für unseren Pfarrer und auch für uns Mitfeiernde.

msk

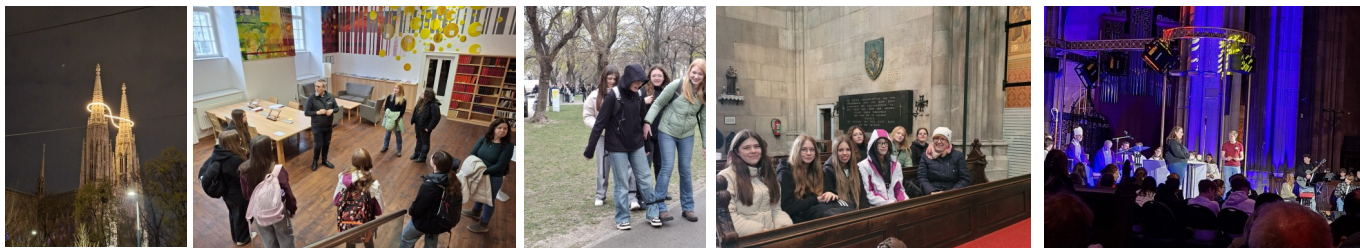
„Die Eucharistiefeier ist Quelle und Höhepunkt im christlichen Leben der Gemeinde.
Wie oft wohl hat Pfarrer Andreas in seinem 40jährigen Wirken am Altar Gott Danke gesagt,
im Namen der versammelten Gemeinde, für viele kleine und große Gnaden.
Wir beten für alle, die Dankbarkeit, Großherzigkeit und Freude als innere Haltung vorleben,
für alle, die vergeblich auf Dank und Anerkennung warten,
und für alle, die aus der Gemeinschaft mit Christus in der Kommunion dankbar Kraft schöpfen.“

Fürbitte aus dem Festgottesdienst zum 40. Priesterjubiläum

Vorbereitung und Start für ein Leben aus dem Glauben

16 junge Menschen aus unserem Pfarrverband erhielten am Pfingstmontag, den 25. Mai 2026, das Sakrament der Firmung durch Firmspender Subregens Mag. Markus Muth.

Musikalisch prägte der Kirchenchor Ziersdorf unter der Leitung von Norbert Humpel und Klavierbegleitung von Anna Wöber die Festtagsfreude mit. Ein Danke ergeht hiermit auch allen, die im Vorfeld auf dieses Fest mitgewirkt haben, besonders Hilda Strobl und Katrin Lehner, die durch ihre Unterstützung die Firmvorbereitung bereicherten, und allen, die sich wieder im Gespräch über ihr Christsein und über ihren Glauben den jungen Menschen zur Verfügung gestellt hatten.



Highlight in der Vorbereitung auf den Empfang des Heiligen Geistes war der Firmausflug mit der Teilnahme am „Feuerfest“ (Fotos oben), das die Katholische Jugend und die Junge Kirche der Erzdiözese Wien mit viel Gemeinschaftssinn, Infos, Spiel und Spaß für rund 900 Firmkandidat:innen veranstalteten. Erzbischof Josef Grünwidl leitete den Feuerfest-Gottesdienst in der Votivkirche.



Einen weiteren „ganz anderen“ (Zitat einer Firmkandidatin) Jugendgottesdienst erlebten wir im April bei der „Spirit on fire“- Messe in Röschitz (Foto links).

Viel Positives Feed Back gaben die Jugendlichen im Abschlussgespräch, was vor allem auf ihr eigenes Sich-Einbringen und ihre lebhaftes Mittun im Rahmen der Vielfalt an Themen und Methoden zurückzuführen ist.

Beten wir in unseren Pfarrgemeinden immer wieder für unsere Jugendlichen um eine gute Zukunft und ein erfülltes Leben, und ermutigen wir sie, dass sie im gemeinsamen Glauben an Christus wachsen mögen. Gottes Geist möge ihnen

beistehen, ohne Scheu ihr Christsein zu bekennen, er möge ihnen Stärke, Mut und Freude schenken und Geborgenheit in der liebenden Nähe Gottes erfahren lassen.

msk





Mit **Pfarrge-
meinde Fair-
Wandeln** fla-
nierten wir mit
Frau Fröhlich
durch ihren
zauberhaften

Garten, in dem sie nachhaltig und klimaangepasst die schönsten Blumen, Kräuter und Gemüse zieht. Für uns zum Staunen und „was Abzuschauen“.

Text und Foto: Traude Reinwein



Kräuterwanderung

Unter der kräuterkundigen Leitung von Brigitte Weiß lernten wir am Fuß des Hirterbergs in Hollenstein allertand Heilkräuter kennen, die direkt vor unserer Haustür zu finden sind. Eine Verkostung von Kräut- und Blütenspezialitäten im Dorfhaus rundete den äußerst interessanten und vergnüglichen Abend ab. Anna Weiß, Brigitte Weiß' Schwiegermutter, hat einst ein Anliegen in ein Gedicht gefasst, das wir nur bestätigen können.

(Gedicht auf S.23!)

Text und Foto: B. Weiß



Die Natur im Blick

Die **Ausstellung** unseres erfolgreichen Naturfotografen **Josef Stefan** im Konzerthaus zeigte viele seiner besten Tierfotos und war ein Publikumsmagnet. Neben seinem berühmten Siegerbild beim People's Choice Award 2026 für den 'Wildlife Photographer of the Year' riefen diese Fotos enormes Interesse hervor, sodass über die Gruppe "Pfarrgemeinde FairWandeln" eine Führung mit dem Fotografen persönlich vereinbart wurde. Die interessierten Teilnehmer:innen erfuhren aus erster Hand spannende Details zum Gelingen dieser großartigen Werke und darüber hinaus viel Wissenswertes über Naturschutz: am besten die Natur respektvoll belassen, wie sie sich selbst entwickelt.

Danke, Josef, für die horizont-erweiternde Führung durch deine besondere Ausstellung!

Text: Helga Hecke / Foto: Josef Stefan

Großartiger Mini-Tag

Bei sonnigem Wetter machten sich vier unserer Rohrbacher Ministranten (Dominik, Jonah, Julian und Samuel) Ende Mai auf zum Minitag 2026 der Erzdiözese Wien nach Wien-Strebersdorf. Begleitet wurden sie von Carina Englmaier und Katharina Eigner.

Eine heilige Messe mit unserem Erzbischof Josef Grünwidl als Start zu erleben, war natürlich schon etwas Besonderes. In seiner Predigt wies er auf die Bedeutung der Verbindung und das Vertrauen zu Jesus im Alltag, seine Hilfe und die Gemeinschaft in der Kirche hin: „Vernetzt mit Jesus wird vieles möglich, was wir uns selber oft gar nicht zutrauen und nicht können.“* Verschiedenste Stationen konnten von den Kindern ausgewählt und so manches mit Geschick, Phantasie und Gespür gemeinsam ausprobiert werden. Hier war wirklich für jeden etwas dabei. Besonders interessant fanden wir die Blindenarbeit in der Kirche. Wir freuen uns alle schon jetzt auf den nächsten Minitag!





**SANITÄR - HEIZUNG
LÜFTUNG
BAUSPENGLEREI**



KURT KRAMMER

3710 Ziersdorf, Hornerstr.76, Tel. 02956/2765
office@krammer.or.at www.heizungOK.at

Text:
Carina Englmaier,
msk
Fotos:
Carina Englmaier

***Zitat** aus
www.erzdiocese-
wien.at,
Artikel: „Erzbischof
Grünwidl zu 600
MinistrantInnen:
Vernetzt mit Jesus
wird Vieles möglich!“

Fußwallfahrt Pfarrverband Ziersdorf nach Mariazell von 20. bis 23. Mai 2026

Aufbrechen, Gehen, Ankommen - so kurz ist der Fußweg von St. Pölten durch das Pielachtal nach Mariazell auch wieder nicht. 29 Personen beteiligten sich heuer, zwei davon pilgerten überhaupt zum ersten Mal mit. Nach der Pilgermesse in Ziersdorf und Transfer nach St. Pölten mit dem Linienbus gingen wir bis Kammerhof, wo genächtigt wurde. Der Weg leitete uns über Kirchberg an der Pielach zur freundlichen Aufnahme im Pfarrhof und weiter nach Loich zur Nächtigung. Am dritten Tag erlebten wir, wie die Anstrengung des Anstiegs zum hölzernen Kirchlein mit der stimmigen Andacht dort belohnt wurde. Der Schlusstag führte uns über den Hubertussee, wo wir in der Bruder Klaus Kapelle die letzte Gruppenandacht beteten.

Die letzten drei Gehstunden vor dem Ziel Mariazell hatten schon die mystische Stimmung nach "Ende des heurigen Weges" in sich!

Wir denken an gemeinsames Aufbrechen, Gehen, Essen, Beten, Singen, Reden, Zuhören, Schweigen, Warten, Abbrechen, Ankommen und an das Abgeholt Werden von Familie oder Freunden. Danke an die vielen Personen, die wieder zum Gelingen der Wallfahrt 2026 beigetragen haben.

Text: Josef Reinwein, msk/ Foto: Erhard Kührer



Fußwallfahrt nach Klein Maria Dreieichen



Am Fest Mariä Aufnahme in den Himmel machten sich 18 Fußwallfahrer von Fahndorf aus auf den Weg zur Kapelle Klein Maria Dreieichen. Aufgrund der großen Hitze erfolgte der Abmarsch eine Stunde früher als gewohnt. So konnte die Wallfahrt bei noch angenehmeren Temperaturen gemeinsam begangen werden. Bei der Kapelle versammelten sich rund 80 Gläubige zur heiligen Messe. Im Anschluss klang der gemeinsame Festtag bei einer gemütlichen Agape in froher Gemeinschaft aus.

Text und Fotos: Thesi Madl





GRÜNZWEIG
TISCHLEREI & MÖBELHAUS

3710 ZIERSDORF T: 02956/2226 E: office@gruenzweig.cc
Wienerstraße 16 F: 02956/2226 4 I: www.gruenzweig.cc



Fronleichnam in Fahndorf

Bei herrlichem Wetter durften wir auch heuer wieder ein schönes und stimmungsvolles Fronleichnamsfest feiern. Rund 30 Fahndorferinnen und Fahndorfer nahmen nach der heiligen Messe an der traditionellen Prozession durch unser Dorf teil.

Musikalisch begleitet wurden wir wieder von der Trachtenmusikkapelle Ziersdorf, die für eine besonders feierliche Atmosphäre sorgte. Bei den drei liebevoll geschmückten Altären verweilten wir, beteten wir gemeinsam und empfingen den Segen. Es war ein schöner Moment, unseren Glauben gemeinsam sichtbar durch unser Dorf zu tragen und dabei ein wenig innezuhalten.

Im Anschluss an die feierliche Prozession ging es zum gemütlichen Teil in den Dorfstadl. Beim gemeinsamen Würstelessen wurde noch ausgiebig geplaudert, gelacht und gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.

Text und Fotos: Thesi Madl

So 13.09.	08.30 Uhr	+ f. d. Eltern der Fam. GARTNER
So 20.09.	14.00 Uhr	Erntedank-Festgottesdienst
		+ Bruder, Eltern und Verwandte d. Fam. EINZINGER
So 27.09.	08.30 Uhr	+ beiders. Eltern PIELLER und GAPPMAIER
So 04.10.	08.30 Uhr	+ Maria u. Karl HURT
So 11.10.	08.30 Uhr	.....
So 18.10.	08.30 Uhr	Sonntag der Weltmission
So 25.10.	08.30 Uhr	+ Geschwister FIRMKRANZ
Mo 26.10.	10.00 Uhr	Nationalfeiertag - Dankmesse für den Pfarrverband
So 01.11.	08.30 Uhr	Allerheiligen + Tochter Petra u. Angehörige d. Fam. HUBER
Mo 02.11.	-----	Allerseelen keine hl. Messe
So 08.11.	08.30 Uhr	+ Eltern Leopold und Anna HUBER
So 15.11.	08.30 Uhr	Fest des Hl. Leopold, Landespatron + Vater EHRENTAUD
So 22.11.	08.30 Uhr	Christkönigs-Sonntag + Ferdinand KEMETER u. Verwandte
So 29.11.	08.30 Uhr	1. Adventssonntag – Adventkranzsegnung



Herzliche Einladung zum

ERNTEDANKFEST am Sonntag 20.Oktober

Beginn: 14.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche, danach Pfarrheuriger im Dorfstadl



Erstkommunion

In unserer Pfarrkirche durften heuer drei Kinder aus der Pfarre Gettsdorf und vier Kinder aus der Pfarre Großmeiseldorf zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. Auch die Musikkapelle Großmeiseldorf und die anschließende Agape mit Kaffee, Getränken und Kuchen trugen zum Gelingen dieses schönen Festes bei.



Texte und Fotos:
Maria Guggenberger

Bittgang

Vor Christi Himmelfahrt fand sich eine ansehnliche Zahl Gläubiger in Hollenstein zum alljährlichen Bittgang ein, bei dem nicht nur für die Landwirtschaft, sondern für alle Berufsgruppen gebetet wurde.



Maiandacht

In Minichhofen fand im Mai in der Kapelle eine Maiandacht statt. Im Anschluss wurde zu einer kleinen Agape eingeladen.

Foto: Waltraud Zeitlinger



Dorfprojekt Zubau Pfarrsaal

Bei der Jahreshauptversammlung des DEF Gettsdorf am 17.4.2026 wurde mit den Vertretern der FF Gettsdorf, der Katholischen Jugend Gettsdorf und dem Sportverein Gettsdorf beschlossen, unsere alte Grillbude im Pfarrgarten durch einen neuen, modernen Zubau zu ersetzen. Die Arbeiten dieses Gemeinschaftsprojektes begannen am 13.6.2026 und sollen bis Mai 2027 abgeschlossen werden. Wir wollen uns jetzt schon bei den zahlreichen Helfern bedanken, welche uns bei der Umsetzung dieses Projektes helfen.

Text und Foto: Gerald Glocker



Fronleichnam

Fronleichnam war auch heuer wieder ein Fest, das Religion, Tradition und Gemeinschaft vereinte. Bei drei liebevoll geschmückten Altären wurde die Gegenwart Christi in Brot und Wein unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung und der Feuerwehr gefeiert.

Am 24.7. feierten **Leopoldine und Ignaz Ehrentauf aus Minichhofen** das seltene Fest der **Steinernen Hochzeit** (67,5 Jahre). Wir wünschen dem Jubelpaar Gottes Segen und noch viel gemeinsame, glückliche Zeit!

Foto: Monika Biribauer

So	13. 09.	08.30 Uhr	+ Rosa und Roman AUTHRIED + Herta und Johann LENZ
So	20. 09.	08.30 Uhr	+ Gatten u. Vater Helmut SCHUSTER
So	27. 09.	08.30 Uhr	Dankgottesdienst zum 50. Ehejubiläum v. Brigitte u. Karl HUMMEL
So	04. 10.	08.30 Uhr	Erntedank-Festgottesdienst
So	11. 10.	08.30 Uhr	+ Angehörige der Familien FRITZ und HAUER + Rudolf HIEß
So	18. 10.	08.30 Uhr	Sonntag der Weltmission
So	25. 10.	08.30 Uhr	.....
Mo	26. 10.	10.00 Uhr	Nationalfeiertag - Dankmesse für den Pfarrverband in Fahndorf
So	01. 11.	15.00 Uhr	Allerheiligen + Josef Weiß u. Geschwister f. die + der Familien HÖLLER und MATTES
Mo	02. 11.	17.00 Uhr	Allerseelen + Anna und Anton BERGER
So	08. 11.	08.30 Uhr	+ Leopoldine HECKE u. Angehörige
So	15. 11.	08.30 Uhr	Fest des Hl. Leopold, Landespatron + Eltern DIETRICH und ZEITLINGER + Leopoldine und Leopold GUGGENBERGER
So	22. 11.	08.30 Uhr	Christkönigs-Sonntag
So	29. 11.	08.30 Uhr	1. Adventssonntag – Adventkranzsegnung + Eltern DIETRICH

W4OS

OFFICE SUPPLIES

BÜRO ■ MÖBEL ■ TECHNIK ■ MATERIAL
bestellung@w4os.at ■ 0676 / 541 92 42

Christoph Brunner 2020 Schöngrabern 9

www.w4os.at

Agape-Termine

am 4. 10. (Kirchenplatz, Erntedank) und
am 8.11. im Pfarrhof Gettsdorf
Herzliche Einladung zum Beisammensein bei Kaffee, Wein,...

Unser **Erntedankfest** feiern wir
am So, den 4. Oktober um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche
mit der hl. Messe und der Segnung der Erntegaben.
Anschließend laden wir zur Fest-Agape am Kirchenplatz.





13.5.2026 – Bittgang zur Weinbergkapelle

Unser Bittgang zur Weinbergkapelle und der Gottesdienst in den Weinbergen wurde auch heuer wieder umrahmt von der Ortsmusik Glaubendorf.

Foto: Günther Brandstätter

17.5.2026 Maiandacht mit Übergabe der Osterkerze

Heuer fand die Übergabe der Osterkerze ausnahmsweise im Rahmen der Maiandacht statt, um den Empfänger zu überraschen – und die ganze Pfarre Glaubendorf „hielt dicht“: Aus Anlass seines 40-jährigen Priesterjubiläums, seines mehr als 20-jährigen Einsatzes in unserer Pfarre und in unserem Pfarrverband überreichten wir unserem Herrn Pfarrer Andreas Kalita die Osterkerze von 2025. Er stärkt auch uns Pfarrgemeinderäte bei all unseren innovativen und zum Teil auch mutigen Ideen und Neuerungen im Hinblick auf unser Bestreben für ein weiterhin aktives und lebendiges Pfarrleben den Rücken und trägt unsere Entscheidungen mit – auch dafür wurde ihm großer Dank ausgesprochen.

Der Kirchenchor Glaubendorf hat diese besondere Maiandacht mitgestaltet und mit einer eigens verfassten Strophe zum Lied „Ich bin bei dir“ den Dienst von unserem Herrn Pfarrer gewürdigt: „...Dein Wort ist Licht, das Hoffnung schenkt, dein Wirken Segen, der die Herzen lenkt... Du stärkst uns im Tun, lässt neue Wege wachsen, die im Glauben ruh'n ...“

Die anschließende Agape im Dorfhaus nutzten die Pfarrangehörigen, unserem Herrn Pfarrer auch persönlich zu danken und zu gratulieren. Wir wünschen ihm weiterhin Gesundheit, Freude an seiner Berufung, Kraft für seinen Weg und Gottes reichen Segen für die Zukunft.

Foto: Günther Brandstätter



23. Mai 2026 - Leuchter putzen

Mit einem gemeinsam gesungen und getanzen „Vater unser“ startete das Aufpolieren aller Messingleuchter und Glocken durch unsere Ministranten und die anschließende Turmbesteigung – das gemeinsame Eisessen und ein Besuch am Spielplatz, bei dem unser Mesner Josef Knapp von den Minis unter anderem sein sportliches Talent bei einem kleinen Fußballmatch unter Beweis stellen musste, rundeten die traditionelle Vorbereitung auf das Fronleichnamsfest ab.

Fotos: Sabine Brandstätter



4. Juni 2026 Fronleichnam – und „Glaubendorf tanzt“

Am Glaubendorfer Dorfplatz und Kirchenberg waren Fronleichnamsfest und Fronleichnamsprozession auch heuer wieder ein würdevolles Fest des Dankes und der Verehrung für die Gegenwart Christi in der Gestalt von Wein und Brot. Zelebriert wurde dieses Hochfest in gewohnter Weise von Pater Anton Aigner SJ.

Ein gemeinsames Essen im und um das Dorfhaus, organisiert vom Pfarrgemeinderat, beschloss den feierlichen Vormittag.

Glaubendorf tanzt! Die EK-Kinder vom heurigen Jahr zeigten es vor und alle Gottesdienstbesucher sangen und tanzten beim Gebet, das uns Jesus zu beten gelehrt hat, eifrig mit.

Alle Fotos zu Fronleichnam:
Friedrich Obenaus





4. Juli 2026

Jungschar-Sommerfest

Basteln – Sommeransichtskarten

aus der Pfarre Glaubendorf versenden - Spielen - Grillen, ... so feierten die Jungscharkinder den Sommer. Karin Wagner („Wertsache by Karin Wagner“) sponserte dankenswerter Weise wieder die Bastelmaterialeinrichtungen und unterstützte kompetent beim Basteln. „Mini“-Grillmeister Tobias Figerl sorgte für das leibliche Wohl.

Damit die Glaubendorfer Jungscharkinder und Minis gut durch den Sommer kommen und in Zukunft auch als solche bei kirchlichen Festen und Veranstaltungen erkannt werden, überraschte Pfarrer Andreas Kalita namens des Pfarrgemeinderates alle anwesenden Kinder mit eigenen kreierten Glaubendorfer Mini-/Jungscharkapperl.

Fotos: Sabine Brandstätter



14. August 2026 - Kräutersegnung

Zelebrant Witek Prusinski nahm die Kräutersegnung im Vorabendgottesdienst zu Mariä Aufnahme in den Himmel vor.

Ein großes Dankeschön an die „Kräuterdamen“, die sich im Vorfeld viel Mühe mit dem Zusammensuchen, Trocknen, und Binden der Kräuter machten, damit an alle Messbesucher Kräutersträußchen verteilt werden konnten.

Foto: Günther Brandstätter



Wertsache

by Karin Wagner

Karin Wagner,

Birkenallee 7, 3704 Großbützdorf



Pfarrer Andreas Kalita, Mesner Josef Knapp und die Minis auf dem Weg zum Sonntags-Gottesdienst beim Glaubendorfer FF-Fest. Foto: Andreas Kalita

Alle Texte dieser Doppelseite:
Sabine Brandstätter

Einmal monatlich wird der Sonntagsgottesdienst als Vorabendgottesdienst am Samstag um 18.00 Uhr gefeiert.

So 13. 09. 09.00 Uhr	Erntedank-Fest + Eltern u. Großeltern KNAPP u. Leopoldine KNAPP
So 20. 09. 08.30 Uhr	.....
Sa 26. 09. 18.00 Uhr	.....
Mi 30. 09. 18.00 Uhr	.....
So 04. 10. 08.30 Uhr	+ Hertha, Karl u. Gerhard HOFBAUER, Josef, Anna u. Alfred POST u. Verwandte
So 11. 10. 08.30 Uhr	+ Manfred THEURER + Karl u. Herta WANDL u. Sohn
So 18. 10. 08.30 Uhr	Sonntag der Weltmission + Eltern SCHLAGER
Sa 24. 10. 18.00 Uhr	+ Geschwister OBENAU, beiders. Eltern, Großeltern u. Onkel
Mo 26. 10. 10.00 Uhr	Nationalfeiertag - Dankmesse für den Pfarrverband in Fahndorf
So 01. 11. 13.00 Uhr	Allerheiligen: Treffpunkt 13.00 Uhr Kriegerdenkmal, anschl. an hl. Messe Friedhofsgang + Irmtraud u. Karl HUMPEL u. verst. Familienangehörige
Mo 02. 11. 18.00 Uhr	Allerseelen
So 08. 11. 08.30 Uhr	+ Marie u. Johann SCHIRRER, Helga u. Josef WEINBERGER u. Franz MIKLETITSCH + Adele SCHRAMMEL u. beiders. Eltern + Otto u. Gertrude KNELL
So 15.11. 08.30 Uhr	Fest des Landespatrons Hl. Leopold + Herta WICHTL u. Eltern + Hertha, Karl u. Gerhard HOFBAUER, Josef, Anna u. Alfred POST u. Verwandte + Maria u. Johann HUMPEL
So 22.11. 08.30 Uhr	Christkönigs-Sonntag, Ministranten-Aufnahm + Franz Grasl u. Eltern
Mi 25.11. 17.00 Uhr	+ Schwestern u. verst. Familienangehörige
Sa 28.11. 17.00 Uhr	1. Advent - Adventkranzsegnung

Erntedankfest 13.9.
Treffpunkt 9.00 Uhr
am Dorfplatz,
im Anschluss lädt der PGR
zur Agape ins Dorfhäus

Allerheiligen 1.11.
Im Anschluss an den
Friedhofsgang lädt der
PGR zur **Striezeljause** ins
Dorfhäus

Nacht der 1.000 Lichter
am 31.10.2026 in der
Pfarrkirche Glaubendorf
von 17.30 bis 21.30 Uhr

Adventbeginn Sa, 28.11.
Vorabendmesse 17. Uhr
Danach feierliche **Öffnung**
des 1. Adventfesters
beim Dorfhäus

Fronleichnam - Gottes sichtbare Gegenwart den Menschen zeigen

Den Fronleichnam Festgottesdienst hielt Aushilfspriester Witek Prusinski im Heurigengarten der Familie Panholzer.

Vom ersten Altar weg machte sich die feierliche Prozession auf den Weg zu den weiteren drei Altären in der Dorfstraße. Den reichverzierten „Himmel“ mit dem Allerheiligsten in der Monstranz begleiteten Ministrant:innen, Windlichtträger:innen, Fahnenträger, Kinder, Musik, Feuerwehr und die zahlreiche Bevölkerung. Ein Danke allen Mitfeiernden für dieses Zeichen der Gemeinschaft mit Gott und zueinander, danke vor allem jenen, die durch ihre Mühe und Mithilfe dieses schöne Fest ermöglichten!



Gebet für den Frieden

Jede Woche am späten Mittwochnachmittag betet eine kleine Gruppe in unserer Pfarrkirche den Rosenkranz um Frieden in der Welt, gleichsam als Unterstützung der Gottesmutter in ihrem Bemühen, Menschen zum Frieden, zu Jesus zu führen.

Foto: Pfarrarchiv

Texte und Fotos:
Adolf Hainzl



Duftende Segensbringer

Am Tag nach dem Fest Mariä Himmelfahrt segnete Pfarrer Witek im Sonntagsgottesdienst die vom PGR wunderschön vorbereiteten Kräutersträußchen, welche anschließend vor der Kirche verteilt wurden.



Empfehlen Sie uns weiter! Es lohnt sich!

Sie sind zufriedene Kund:in der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG und möchten uns weiterempfehlen? Oder werden Sie manchmal von Freund:innen, Bekannten oder Verwandten gefragt, ob Sie eine gute Betreuer:in in Geldfragen kennen? Bitte denken Sie in diesen Momenten an uns.

#glaubandich

*Gutscheine im Wert von 50 Euro von Pluxee oder OMY, Aktion gültig bis 31.12.2026



Ein neuer Organist für unsere Pfarre wird in Aussicht gestellt: Herr Heinz Bucher übt fleißig an der Kirchenorgel, mit freundlicher Unterstützung von Isabella Spindler aus Glaubendorf.

So 13. 09.	10.00 Uhr	Erntedank + Josef, Frieda und Manfred MOLD
So 20. 09.	10.00 Uhr	.....
So 27. 09.	10.00 Uhr	+ Gatte u. Vater Josef WENZL
So 04. 10.	10.00 Uhr	.....
So 11. 10.	10.00 Uhr	Sonntag der Weltmission + Eltern Rosina u. Ferdinand HAINZL + Eltern Josefa u. Josef WUNDERER
So 18. 10.	10.00 Uhr	hl. Messe gestaltet von der Dorfmusik Großmeiseldorf + Verst. Musiker
So 25. 10.	10.00 Uhr	.....
Mo 26. 10.	10.00 Uhr	Nationalfeiertag - Dankmesse für den Pfarrverband in Fahndorf
So 01. 11.	08.30 Uhr	Allerheiligen f. d. + der Familien STAUBER und BACHLECHNER
Mo 02. 11.	18.00 Uhr	Allerseelen
So 08. 11.	10.00 Uhr	f. d. + der Familien JUNGMAIR und AUTHERITH
So 15. 11.	10.00 Uhr	Fest des Hl. Leopold, Landespatron + Josef, Frieda und Manfred MOLD
So 22. 11.	10.00 Uhr	Christkönigs-Sonntag
So 29. 11.	10.00 Uhr	1. Adventssonntag - Adventkranzsegnung + Josef FISCHER

Erntedankfest am Sonntag, 8. September

10.00 Uhr Gottesdienst

11.00 Uhr Mittagstisch im Pfarrstadl und Pfarrgarten

Liebe Kinder, kommt mit euren Familien und bringt eure Erntegaben auf euren Fahrzeugen mit! Treffpunkt ist um 9.45 Uhr im Pfarrgarten, von dort ziehen wir mit der Erntekrone im Konvoi in die Kirche, wo wir im gemeinsamen Feiern, Singen und Beten Gott danken und seinen Segen erbitten.

Auf Ihren/euren zahlreichen Besuch freut sich
Der Pfarrgemeinderat Großmeiseldorf



Foto: msk

So, 20. September

Wir radeln
zum Gottesdienst
um 10.00 Uhr und zur
Fahrradsegnung.
Mach mit!



Ki-Wo-Go - Martinsfest für groß und klein

Sa, 14.11., 16.00 Uhr, Pfarrkirche Großmeiseldorf
mit Laternenumzug und anschließendem Tee
und Martins-Kipferl-Teilen im Pfarrstadl.
Bringt eure Laternen mit!

Schöpfungszeit 2026

Auf der Homepage der katholischen und evangelischen Umweltbeauftragten Österreichs werden Initiativen, Gedanken, Ideen für umweltbewusstes Handeln und (liturgisches) Feiern - gerade auch für Pfarren - vorgestellt. Ebenso Predigten, wie z. B. die hier zu lesende Sozialpredigt der Autorin Lucia Göbesberger, Leiterin Fachbereich Gesellschaft und Soziales sowie Umweltreferentin der Diözese Linz. Vielleicht eine Anregung, um auf www.schoepfung.at weiter zu „gustieren“ in der Vielfalt an umsetzbaren Tipps für Pfarre, Firmgruppe, Verein, ...



„Vor einem Hollerstrauch soll man den Hut ziehen.“

Ein altes Sprichwort, das im ersten Moment vielleicht ein bisschen schräg klingt. Wer von uns zieht heute noch

den Hut – und dann auch noch vor einem Strauch? Und doch steckt darin eine erstaunliche Weisheit. Der Holler begleitet uns schon lange: als erfrischender Hollersaft, als „Hugo“ – ja, ich sehe schon das Schmunzeln – und als herrlicher Hollerröster mit Vanilleeis. Ein Genuss! Weniger genussvoll: das Abrebeln der Beeren – zuweilen eine Geduldsprobe oder vielleicht auch etwas Meditatives.

Und der Holler kann noch mehr: Er hat gesundheitsfördernde Wirkung – richtig angewendet. Aber er kann auch schaden – falsch verwendet. Früher wurde er manchmal genutzt, um Wein „aufzubessern“. Mit bei unkundigem Pantschen ... sagen wir... – bedenklicher Wirkung. Und genau da wird er interessant: Der Holler ist kein harmloses Pflänzchen. Er ist ein Stück Schöpfung, das Respekt verlangt. Vielleicht kommt genau daher dieses alte Sprichwort: „Zieh den Hut!“ Denn wer den Hut zieht, der sagt: Ich sehe dich. Ich nehme dich ernst. Ich gehe respektvoll mit dir um. Und ist das nicht genau das, worum es gerade jetzt geht?

Wir feiern die Schöpfungszeit – von 1. September bis 4. Oktober. Eine Zeit, die uns daran erinnern will: Wir leben nicht allein auf dieser Welt. Wir sind verbunden – mit allem, was lebt. Ein Hollerstrauch im Garten ist vielleicht kein theologisches Lehrbuch. Aber er kann uns etwas lehren: Achtsamkeit. Grenzen. Und Dankbarkeit. Früher glaubten die Menschen sogar, ein Holler schütze Haus und Hof. Mag Volksglaube sein. Aber eines stimmt sicher: Er hat die Menschen dazu gebracht, die Natur zu achten – und sie eben nicht einfach umzuhausen.

Und vielleicht brauchen wir genau das heute wieder: mehr Haltung - mehr „Hutziehen“. Vielleicht ja ganz konkret: Beim nächsten Spaziergang stehen bleiben. Hinschauen. Nicht achtlos vorbeigehen. Oder – wer es mutig mag - tatsächlich den Hut ziehen. Ich verspreche Ihnen: Die Reaktionen werden interessant. Aber vielleicht passiert noch etwas anderes: Dass wir wieder lernen, die Schöpfung zu sehen – und nicht nur zu benutzen. Am Ende geht es nämlich um etwas ganz Einfaches: Ein achtsamer Umgang mit dem, was uns umgibt, fördert Leben. Unser eigenes – und das der Welt. Und ganz ehrlich: Selbst wenn Sie heute denken sollten, das war jetzt ein bisschen viel... Holler, dann zeigt das nur eines: Man kommt an ihm einfach nicht vorbei.

Lucia Göbesberger, aus: www.schoepfung.at, Predigtreihe zur Schöpfungszeit / Foto: Manfred Richter auf pixabay

Bittgang und Maiandacht



Am Mittwoch 13. Mai zogen die Pfarrmitglieder nach der Messe durch den Ort und beteten um Gottes Segen für die Ernte, die Abwendung von Not und Gefahren und gutes Wetter. Am Donnerstag, 14. Mai, dem Fest Christi Himmelfahrt, konnte die Maiandacht beim Dippersdorfer Bründl abgehalten werden, kurz bevor der erhoffte Regen einsetzte.



Pfarrverbands-Jubelpaarmesse am 31. Mai in Rohrbach

Anlässlich ihres Jubiläums der „goldenen Hochzeit“ spendeten Monika und Erwin Schleger der Pfarre ein neues Messgewand, das Pfarrer Andreas segnete und bei der Jubelpaarmesse erstmals trug. Angefertigt wurde die kunstvoll gestaltete Kasel von Herta Höller aus Gettsdorf. Vielen Dank dem Jubelpaar Schleger für diese Spende!!

Kirchenplatzgestaltung

Das Projekt der Dorferneuerung unter der Leitung unseres Ortsvorstehers Helmut Englmaier, der selbst viele Arbeitsstunden investiert hatte, konnte im Mai abgeschlossen werden. Herzlichen Dank auch an alle freiwilligen Helfer aus der Ortsbevölkerung sowie GR Karl Schlosser.



Vortrag Dr. Wenzl und Pfarrcafe



Trotz hochsommerlicher Temperaturen folgten viele Besucher der Einladung in die gut gekühlte Pfarrkirche. Unter dem Titel „Spurensuche in der Geschichte von Rohrbach“ hielt Dr. Franz Wenzl einen Vortrag mit interessanten Details aus der Geschichte der Pfarre, die er bei seinen vielen Recherchen in den unterschiedlichsten Archiven gesammelt hatte. Ein Teil der Besucher wagte sich im Anschluss auch in den schattigen Pfarrhofgarten zu Kaffee, Kuchen und kleinen Imbissen.

Texte: Margit Klepp
Fotos: Brigitte Furtlehner,
Helmut Englmaier

Geburtstags-jubiläum

Am Sonntag, den 19. Juli gestaltete die Musikwerkstatt Rohrbach gemeinsam mit der Singgruppe „MixDur“



Großweikersdorf den feierlichen Dankgottesdienst zum 60. Geburtstag unserer Pastoralassistentin Maria Sigert-Kraupp in der Pfarrkirche ihrer Heimatpfarre Großweikersdorf. Dieses Jubiläum wurde mit Freund:innen, Kolleg:innen, vielen Mitarbeiter:innen und Pfarrgemeinderät:innen aus dem Pfarrverband und dem Vikariat Nord im Weingut-Stadl der Familie Siegert vom Mittagstisch bis zum WM-Finale abends ausgiebig gefeiert.



Bründlfest

Der Verein für Ortsbildpflege und Grünraumgestaltung unter Obmann Rainer Bazala initiierte für Sonntag 16. August beim Marienbründl in Dippersdorf eine gemeinsame Sonntagsmesse der Pfarren Ziersdorf und Rohrbach-Kiblitz-Dippersdorf, die von der Trachtenkapelle Ziersdorf feierlich umrahmt wurde. Der Einladung zum anschließenden musikalischen Frühschoppen und Mittagstisch folgten viele Besucher – ein gelungenes Fest und ein toller Erfolg für die Veranstalter.



So	13. 09.	10.00 Uhr	+ Eltern SCHLEGER
So	20. 09.	10.00 Uhr	+ Eltern Josef u. Anna KUNTNER
So	27. 09.	10.00 Uhr	+ Georg ENGLMAYER u. Eltern
So	04. 10.	10.00 Uhr	Erntedank + Eltern Berta u. Adolf FRANK
So	11. 10.	10.00 Uhr	+ Angehörige der Fam. KLEPP
So	18. 10.	10.00 Uhr	Sonntag der Weltmission + Theresia POLSTER u. Großeltern
So	25. 10.	10.00 Uhr	+ Erich u. Hedwig KUNTNER
			+ Otto FREY, Eltern u. Bruder AROCKER
Mo	26. 10.	10.00 Uhr	Nationalfeiertag - Dankmesse für den Pfarrverband in Fahndorf
So	01. 11.	13.00 Uhr	Allerheiligen + Fam. HARTL
Mo	02. 11.	-----	Allerseelen hl. Messe in Kiblitz
So	08. 11.	10.00 Uhr	+ Waltraud u. Johann MAYER u. Verwandte
So	15. 11.	10.00 Uhr	Fest des Hl. Leopold, Landespatron
			+ Großeltern Josef u. Maria KUNTNER u. Verwandte
			+ Eltern Heribert u. Maria WENZL
So	22. 11.	10.00 Uhr	Christkönig + Gatte u. Vater Hans BECK
So	29. 11.	10.00 Uhr	1. Adventsonntag – Adventkranzsegnung
			+ Erika u. Josef KRONAWETTER u. Verwandte

Herzliche Einladung zur Feier der
Erntedankmesse
am Sonntag, 4. Oktober, 10.00 Uhr,
 Musikalisch gestaltet von der Musikwerkstatt Rohrbach
 anschließend Agape

Nacht der 1000 Lichter
 am Vorabend des Festes Allerheiligen
Freitag, 31. Oktober, von 17.30 - 21.30 Uhr
in der Pfarrkirche ROHRBACH

Filialkirche Kiblitz

Sa	12. 09.	19.00 Uhr	+ Gattin Martha RITTLER u. beiders. Eltern
Sa	19. 09.	19.00 Uhr	+ Maria und Theresia OBRITZHAUSER
Sa	26. 09.	19.00 Uhr	+ Eltern und Großeltern Maria und Josef REINWEIN
Sa	03. 10.	19.00 Uhr	+ Gatten und Vater Johann MOLD und verstorbene Verwandte
Sa	10. 10.	19.00 Uhr	+ Franz KRAUS
Sa	17. 10.	19.00 Uhr	Sonntag der Weltmission + Anna und Michael KISSER
Sa	24. 10.	19.00 Uhr	.....
Mo	26. 10.	10.00 Uhr	Nationalfeiertag – Dankmesse f. d. Pfarrverband in Fahndorf
Sa	31. 10.	-----	keine hl. Messe
Mo	02. 11.	16.30 Uhr	Allerseelen: Beginn am Friedhof Kiblitz, anschl. Feier d. hl. Messe
			+ Gatten und Vater Leopold KLIMPFINGER u. Eltern
Sa	07. 11.	19.00 Uhr	+ Anna SCHNEIDER und beiders. Eltern
Sa	14. 11.	19.00 Uhr	+ Erwin JANSKY und Fam. SCHMID
Sa	21. 11.	19.00 Uhr	Christkönig Vorabend + Rudolf KRAUS und Eltern
Sa	28. 11.	19.00 Uhr	1. Advent – Adventkranzsegnung + Eltern MAYER

Der Termin des **Erntedankfestes in Kiblitz** wird über Gottesdienstordnung und Kirchenschaukasten bekannt gegeben.

Großartige Matinée an der Grenzing Orgel in Ziersdorf am 28. Juni 2026

Die beiden jungen Organistinnen Andrea Weidinger und Valerie Haimberger konnten mit ihrem Programm „Alles Marsch – Organistinnen im Gleichschritt“ das zahlreiche Publikum aus nah und fern schon in den ersten Minuten begeistern. Charmant, witzig und mit dem passenden Outfit moderierten sie ihr abwechslungsreiches Programm. Sowohl vierhändig und vierfüßig als auch solistisch zeigten Valerie und Andrea mit viel Schwung und Einfühlungsvermögen, wie vielfältig und beeindruckend Marschmusik auf unserer Grenzing Orgel klingen kann. Nach dem Triumphmarsch aus Giuseppe Verdi's Oper Aida als Grande Finale und dem Stück „Stars and Stripes Forever“ als Zugabe gratulierten viele Besucher bei der anschließenden Agape in der Kirche. Die Freude war riesengroß, nicht zuletzt auch bei Frau Prof. Elisabeth Ullmann und DDr. Wolfgang Bigenzahn, die Andrea und Valerie bei der nun bereits vierten Orgel Matinee wieder tatkräftig unterstützt haben.



Text und Fotos: Romana Hamberger

Pfarrcaritas unter neuer Leitung

Pfarr Caritas Ziersdorf

Nach sechs Jahren gibt Daniel Seper die Verantwortung der Leitung der Pfarrcaritas-Gruppe an Frau Hilde Strobl aus Großmeisdorf, die in ihrer Pfarre und im Vikariatsrat-Fachausschuss Caritas aktiv mitarbeitet.

In den letzten Jahren wurden die bestehenden Aufgaben wie die regelmäßigen ehrenamtlichen Dienste im Caritas-Hofladen oder die jährliche Lebensmittelsammlung „Le+O“ zu Erntedank weiterentwickelt. Die engagierte Gruppe ist Daniel dankbar für seine neuen Initiativen, bei denen er den Fokus auf das Caritas-Thema Einsamkeit gelegt hat: Am Ziersdorfer Marktplatz wurde ein Plauderbankerl eröffnet und seit der Corona-Pandemie wird alljährlich zur Sommerfrische in den Pfarrgarten Ziersdorf geladen.

Caritas Hofladen Ziersdorf

Horner Straße 38
3710 Ziersdorf



Öffnungszeiten:

Mi und Do 9–15 Uhr // Fr 9–14 Uhr // Sa 8.30–13.30 Uhr

Jeden Samstag gibt es Kaffee und Mehlspeise zum Genießen im Hofladen und natürlich auch zum Mitnehmen.

Info & Bestellungen unter 0664-889 527 63



Lebensmittel von regionalen Lieferanten & Eigenproduktionen:

- Bio-Eier • Honig • Marmelade
- verschiedene Sirupe • eingelegtes Gemüse • Essig & Öle
- Bio-Gewürze wie Thymian, Oregano, Majoran etc.
- Kräutersalze

Produkte aus dem Weltladen Hollabrunn

Das perfekte Geschenk für jeden Anlass:

Kunsthandwerksprodukte unserer Tagesstätten und/oder individuell für Sie zusammengestellte Geschenkkörbe.



Selbstbedienungsangebot direkt vor Ort

– Einkaufen rund um die Uhr



Joseph-Brot – so geht's:

Mo-Do telefonisch beim Hofladen bestellen und Freitags direkt im Hofladen abholen.

carla Sachspenden-Übernahme im Hofladen:
Mittwoch bis Samstag zu den Öffnungszeiten

Caritas Menschen mit Behinderung // www.caritas-wien.at

Wir
freuen uns
auf Ihren
Besuch!



Bei der ersten Sommerfrische wurde nochmals mit Pfarrer Andreas auf sein 40jähriges Priesterjubiläum angestoßen und mit einem kleinen Hofladenpräsent dem Jubilar gratuliert.

Ein freudiger Höhepunkt war für alle die Feier „10 Jahre Caritas-Hofladen“ und die Mitwirkung bei der Caritas-Veranstaltung zur Langen Nacht der Kirchen am Freitag, den 29. Mai, in Ziersdorf.



Text: Daniel Seper, msk / Fotos: Veronika Gsöls, msk

Sa	12.09.	18.00 Uhr	+ Eltern Josepha u. Johann BACHL
So	13.09.	10.00 Uhr	+ Johanna u. Franz SCHMUTZ u. Franz PENGL + Großeltern Wilhelm u. Maria FELLHOFER
Di	15.09.	-----	keine hl. Messe
Do	17.09.	-----	keine hl. Messe
Fr	18.09.	19.00 Uhr	Dekanatsmännernmesse KMB Dekanat Schmidatal
Sa	19.09.	18.00 Uhr	f. d. + Angehörigen der Familien SCHUSTER - SCHMIDT
So	20.09.	10.00 Uhr	.....
Di	22.09.	18.00 Uhr	.....
Do	24.09.	08.00 Uhr	.....
Sa	26.09.	18.00 Uhr	+ Fam. WEIDINGER-WALDENBERGER
So	27.09.	10.00 Uhr	.....
Di	29.09.	18.00 Uhr	+ Michael WEIDINGER u. Verwandte
Do	01.10.	08.00 Uhr	.....
Fr	02.10.	16.30 Uhr 17.30 Uhr	HERZ-JESU-FREITAG: Aussetzung des Allerheiligsten hl. Messe + Pf. Boleslaw OCHOT u. Pf. Wladyslaw MURZYN u. f. alle + Verwandten, Freunde u. Wohltäter
Sa	03.10.	18.00 Uhr	+ Peter HAFNER u. Eltern
So	04.10.	10.00 Uhr	+ Josef NESTREBA, Anna KORANDA, Mia PARISOT beiders. + Eltern u. Verwandte Fam. UIBEL
Di	06.10.	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Oktober-Rosenkranzgebet hl. Messe
Do	08.10.	08.00 Uhr	.....
Sa	10.10.	-----	keine Hl. Messe
So	11.10.	10.00 Uhr	+ Vater Arthur WIDETSCHKE
Di	13.10.	17.30 Uhr -----	Oktober-Rosenkranzgebet keine hl. Messe
Do	15.10.	-----	keine hl. Messe
Sa	17.10.	18.00 Uhr	+ d. Fam. WEIDINGER - WALDENBERGER und Michael
So	18.10.	10.00 Uhr	Sonntag der Weltmission + Eltern KRAMMER u. RENNER v. d. Familie + Johann u. Leopoldine, Veronika u. Maria BURGER v. Fam. Haimberger
Di	20.10.	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Oktober-Rosenkranzgebet hl. Messe
Do	22.10.	08.00 Uhr	.....
Sa	24.10.	18.00 Uhr	+ Johann SKUBEL
So	25.10.	10.00 Uhr	.....
Mo	26.10.	10.00 Uhr	Nationalfeiertag – Dankmesse f. d. Pfarrverband in Fahndorf
Di	27.10.	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Oktober-Rosenkranzgebet hl. Messe + Pf. Boleslaw OCHOT und verst. Eltern, Schwestern u. Schwager und + Eltern u. Bruder ZIPPER
Do	29.10.	08.00 Uhr	.....
Sa	31.10.	18.00 Uhr	.....
So	01.11.	10.00 Uhr	Allerheiligen + Eltern Herma u. Karl WEIDINGER u. Großeltern Antonia u. Leopold HÖLLER
Mo	02.11.	19.00 Uhr	Allerseelen + Gatte u. Vater Johann FRODL u. beiders. Eltern
Di	03.11.	17.00 Uhr	.....
Do	05.11.	08.00 Uhr	.....
Fr	06.11.	16.30 Uhr 17.30 Uhr	HERZ-JESU-FREITAG: Aussetzung des Allerheiligsten hl. Messe
Sa	07.11.	18.00 Uhr	+ Brigitte WÄLLISCH, Christian WOLF sowie Auguste u. Erich SCHAFER von Kurt, Fam. WOLF u. Freunde
So	08.11.	10.00 Uhr	+ Gatte u. Vater Franz KLAUSGRABER + Anna u. Franz PENGL u. Großeltern
Di	10.11.	17.00 Uhr	.....
Do	12.11.	08.00 Uhr	.....
Sa	14.11.	18.00 Uhr	+ Gatten u. Vater Leopold BACHL. + Gatten u. Vater Franz FICHTINGER + Leopoldine u. Leopold WEISS
So	15.11.	10.00 Uhr	Fest des Hl. Leopold, Elisabethsonntag d. Caritas
Di	17.11.	17.00 Uhr	.....
Do	19.11.	08.00 Uhr	.....

Sa	21.11.	18.00 Uhr	.....
So	22.11.	10.00 Uhr	Christkönig - Tag der Kirchenmusik
Di	24.11.	-----	keine hl. Messe
Do	26.11.	-----	keine hl. Messe
Sa	28.11.	18.00 Uhr	Adventbeginn – Adventkranzsegnung + Berthold SCHMIDT
So	29.11.	10.00 Uhr	1. Adventsonntag - Adventkranzsegnung + Vater Arthur WIDETSCHKE



Wir setzen ein Zeichen für nachhaltige Fortbewegung, die der Umwelt und der Gesundheit gut tut.

Kommen Sie mit Ihrem Fahrrad, Dreirad, Rollator, Lastenfahrrad, Tandem ... **zur Sonntagsmesse um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Ziersdorf!** Im Anschluss an den Gottesdienst werden am Kirchenplatz Fortbewegungsmittel und ihre Besitzer:innen und Benützer:innen gesegnet. msk/ Foto: pixabay.com



Senioren - Treffen im Pfarrheim Ziersdorf

„Soziales Miteinander und Füreinander“ ist ein wichtiger Bereich in unserem Leben. Der Austausch von Erlebnissen und Erfahrungen lässt uns einander besser kennenlernen und stärkt auch unser Wohlbefinden bei Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns über viele Besucher!

Unsere erstes Treffen nach der Sommerpause: Mi, 9. September
die nächsten Termine: Mi, 7. Oktober, 11. November,
9. Dezember, jeweils um 15.00 Uhr

Christiane Hostek / Foto: msk

Bitte helfen Sie (wieder) mit beim

KIRCHENPUTZ!

am Freitag, 25. September,
ab 15.00 Uhr

wollen wir wieder unsere Kirche
saubermachen und freuen uns
über viele fleißige Hände!

Nähere Infos im Pfarrbüro

Lebensmittelsammlung

Pfarr Caritas Ziersdorf

Am **Samstag, 10. Oktober**, sammeln wir vor den beiden Geschäften in Ziersdorf länger haltbare Lebensmittel für von Armut betroffene Menschen. Die Spenden kommen Menschen im Weinviertel zugute.

Le+O Sa, 10. Oktober 2025, 8.00 - 13.00 Uhr,
vor Billa und Penny

Elisabeth-Sonntag 15. November

Herzliche Einladung zur **heiligen Messe um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Ziersdorf!** Wir feiern zwei große Heilige der Güte und Nächstenliebe: Hl. Elisabeth von Thüringen, die Patronin der Caritas, und unseren Landespatron Hl. Leopold III. von Österreich.

Gestaltet wird der Gottesdienst vom Team der Pfarrcaritas-Gruppe, für Ihre Spende zur Elisabethsammlung erhalten Sie wieder ein kleines Dankeschön!

Daniel Seper

Viel mehr als eine Zeitschrift:

**Ihr Beitrag für eine
bessere Welt**



**3 Ausgaben
zum Kennenlernen
für nur 7,80 €
statt 12,45 €!**

- ✓ 3 Monate für 7,80 € mit Lieferung an Ihre Wunschadresse
- ✓ Ab dem 4. Monat für 4,15 €/mtl.* weiterlesen und dauerhaft helfen
- ✓ Die Lieferung des Probebezugs ist portofrei
- ✓ Inspirierende Reportagen, engagierte Berichte u.v.m.

Mit dem Kauf der Zeitschrift unterstützen Sie die Steyler Missionare weltweit.

* zzgl. Versandkosten

Jetzt bestellen und Zukunft schenken:

Bitte mit angeben: Aktionscode 2628

☎ 0 22 36 / 389 550 40

✉ service@lebenjetzt.eu 🌐 steyler-klosterladen.eu



Steyler Missionare
e.V. Medienapostolat

Steyler Missionare e.V. Medienapostolat
Grenzgasse 11/9/1/8, 2344 Maria Enzersdorf

„TAG der KIRCHENMUSIK“

zu Ehren der Hl. Cäcilia

Festgottesdienst am

Christkönigssonntag, 22. November

in der **Pfarrkirche Ziersdorf** um **10.00 Uhr**

Es wirken mit:

Organistinnen Andrea Weidinger
und Valerie Haimberger,
Posaunenaufzug
Gestaltung & Leitung:
Elisabeth Ullmann



Fotos: pixabay.com

MINISTRANTEN SIND



**Nächste
Mini-Stunde:
Sa, 7.
November**

von
10.00 – 11.15 Uhr
in der
Pfarrkirche

Wir freuen uns auf
DICH!

ORGELKUNST ZIERSDORF 2026

Konzerte in der Pfarrkirche



Sonntag, 20. September 2026, 16.00 Uhr

ENSEMBLE TONUS

„Historische Bläsermusik“

Belinda Loukota - Sopran
Heinrich Bruckner - Zink, Naturtrompete
Otmar Gaiswinkler, Dominik Schnait, Johannes Fuchshuber - Barockposaune
Elisabeth Ullmann - Orgel
Werke von Antonio Caldara, G. F. Händel, Melchior Franck sowie Orgelmusik von L.N. Clérambault und John Rutter

Infos, Vorverkauf & Reservierung:

www.konzerthaus-weinviertel.at
www.orgelkunst-ziersdorf.at
Konzertkarten: Kat.A 21.-, Kat.B 15.-
Mail: office@konzerthaus-weinviertel.at
Tel.: +43/2956/2204-16, Eva Strassl



ELISABETH ULLMANN & FRIENDS

Vorverkauf und Vorreservierung Orgelkonzert:

Eintrittskarten sind auch im Pfarrbüro Ziersdorf zu den Bürozeiten erhältlich.

Vorverkauf und Vorreservierung „Messias“:

Eintrittskarten sind generell in der Raiffeisenbank Ziersdorf erhältlich, am **Mittwoch, 30. September** und am **Mittwoch, 7. Oktober**, jeweils **von 17.00 - 19.00 Uhr** auch im **Pfarrbüro Ziersdorf** oder können auch per Mail vorreserviert werden: pfarrverband.ziersdorf@katholischekirche.at

CAPPELLA ARS MUSICA
ENSEMBLE NEUE STREICHER WIEN
Maria Magdalena Nödl
Künstlerische Leitung

MESSIAH
Georg Friedrich Händel

Elisabeth Zeiler
Viktor Andričenko
Gerd Jaburek
Johann Leutgeb

Sopran
Countertenor
Tenor
Bass

So 18.10.2026 16.00
Pfarrkirche Ziersdorf

Karten: € 30 / € 28

Raiffeisenbank
Eggenburg
Ziersdorf
Narbonne

+43 2984 2646
+43 2952 382275
pfarrverband.ziersdorf@katholischekirche.at

Ehrenschutz: Landeshauptfrau von NÖ Johanna Mikl-Letterer

Neu für unsere Pfarren:

Liturgieausschuss im Pfarrverband

Mittwoch, 21. Oktober 2026
um 19 Uhr im Pfarrsaal Ziersdorf

Thema: Zugang zu Advent und Weihnachten

Am 26. Mai 2026 fand das Gründungstreffen statt, das gut besucht war. Es wurde vereinbart, dass **in einem Jahr** etwa **drei Treffen** stattfinden mit einem **liturgischen Input zu kommenden Zeiten und Festen im Kirchenjahr** und ihre Bedeutung **und** einem **praktischen Teil** an **konkreten Vorbereitungen diverser Gottesdienste**. Gemeinsam wollen wir das jeweils für die Pfarre Passende finden. Ideen, Anregungen, ... sind willkommen!

Herzliche Einladung an alle Interessierten, und an alle, die Aufgaben in liturgischen Feiern wahrnehmen!

Pfarrer Andreas Kalita

Foto: acolonia auf pixabay



Allerheiligen und Allerseelen im Pfarrverband

Unser Glaube an den lebendigen Gott lässt uns in Wertschätzung und Achtung mit den Verstorbenen verbunden bleiben, ob Heilige, ob Angehörige, ob Namenlose. Dankbar gewahren wir das Gute, das sie uns geschenkt haben, über Grenzen von Zeit und Raum hinaus.

Pfarre Fahndorf:	So, 01. 11., 08.30 Uhr hl. Messe, anschl. Friedhofsgang
	Mo, 02. 11., keine hl. Messe
Pfarre Gettsdorf:	So, 01. 11., 15.00 Uhr hl. Messe, anschl. Friedhofsgang
	Mo, 02. 11., 17.00 Uhr hl. Messe
Pfarre Glaubendorf:	So, 01. 11., 13.00 Uhr hl. Messe, anschl. Friedhofsgang
	Beginn: beim Kriegerdenkmal
	Mo, 02. 11., 18.00 Uhr hl. Messe
Pfarre Großmeiseldorf:	So, 01. 11., 08.30 Uhr hl. Messe, anschl. Friedhofsgang
	Mo, 02. 11., 18.00 Uhr hl. Messe
Pfarre Rohrbach:	So, 01. 11., 13.00 Uhr hl. Messe, anschl. Friedhofsgang
Filialkirche Kibitz:	Mo, 02. 11., 16.30 Uhr Beginn: Gebet am Friedhof, anschl. hl. Messe
Pfarre Ziersdorf:	So, 01. 11., 10.00 Uhr hl. Messe, anschl. Friedhofsgang und Heldenehrung
	Mo, 02. 11., 19.00 Uhr hl. Messe

„Nehmt Gottes Melodie
in euch auf.
So werdet ihr alle zusammen
zu einem Chor.
In eurer zusammenklingenden
Liebe ertönt durch euch
das Lied Christi“.

nach Ignatius von Antiochien



Foto: pixabay.com

trauerraum in rot

plötzlich und unerwartet
das unbeschwerte Leben vorbei
der zärtliche blick
unwiederbringlich verloren
schockiert
überflutet im gefühlchaos
schreit die seele
im verzweifelten ringen
nach luft zum leben
tränen strömen heiß, unkontrolliert
aus der tiefe
denn
geliebt warst du
und geliebt bist du
eingebrennt in mein herz
dem trauerraum in rot

Petra Unterberger



Nächste Termine und Vorhaben der „Bewegten Frauen“

HERBSTKRANZERL BINDEN

Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen kreativen Tun in der Floristikstube **"Blumenfein"** bei Traude Bradac in **Guntersdorf** am **Mittwoch, 30. September 2026**.

Abfahrt 17.30 Uhr ab Hauptplatz Ziersdorf, wir bilden Fahrge-meinschaften

Bitte um Anmeldung unter gabi.wimmer@gmx.net.

Kostenbeitrag € 12,- / Mitgliedsfrauen: € 10,- plus Materialkosten.



Foto: Brigitte Weiß

GESTALTEN VON KARTEN mit verschiedenen Schriften, Formen, Farben und Stiften.

Mi, 4. November 2026,

18.00 Uhr, Pfarrheim Ziersdorf

Keine Vorkenntnisse nötig, Material steht zur Verfügung.
Freiwilliger Kostenbeitrag

ADVENTEINSTIMMUNG

am Mi, 2. Dezember 2026, 19.00 Uhr, Pfarrheim Ziersdorf



Liturgisch Feiern kindgerecht * kreativ * bewegend
Komm und feiere mit uns!

Erntedank-Fam-Godis in unseren Pfarren:

Termine findet ihr in den Gottesdienstordnungen
Kommt mit euren Fahrzeugen und euren Erntegaben,
für die ihr dankbar seid und Gott danken wollt, und lasst sie segnen!

Freitag, 25.09. Ki-Wo-Go „Durch den Bibel-Wald“

Ein Staunen über und mit der Schöpfung wie der Heilige Franz von Assisi; Treffpunkt: **16.00 Uhr** beim Dippersdorfer Bründl

Samstag, 14.11. Ki-Wo-Go „Martin und die Gänse“

um **16.00 Uhr** in Großmeisdorf, bringt eure Laternen mit!

Samstag, 05.12., Ki-Wo-Go „Heut ist Nikolaus-Abend da!“

Nikolaus-Andacht um **16.00 Uhr** in Ziersdorf

*Pass Maria und das KiWogGo-Team des Pfarrverbandes,
freuen sich auf dich/euch!*

Tanzend Lebensfreude spüren und Gesundheit stärken:

Biodanza

startet im Herbst wieder!

am Samstag, den 3. Oktober 2026

Ort: Pfarrheim Ziersdorf, Kirchensteig 2, 3710 Ziersdorf

Von 17.00 - 19.00 Uhr, Ankommen: 16.45 Uhr!

Anmeldung erbeten bei Dr. Christine Rose 0664 8482729

oder Brigitte Tanzberger: biodanzaziersdorf@gmx.at

Weitere Termine: 7. November, 12. Dezember 2026
9. Jänner 2027.

Weltmissionssonntag mit missio-Jugendaktion

Am **17. und 18. Oktober** (Großmeisdorf: 11.10.) wird in den **Gottesdiensten** besonders an unsere Solidarität mit der Weltkirche appelliert. In allen Pfarren wird **im Anschluss** die Missio Jugendaktion durchgeführt. Der **Verkauf von fairen Schokopralinen und fairen Süßkartoffelchips** dient Projekten für Kinder und Jugendliche. msk

Dekanatsmännermessen



18. Sept.	19.00 Uhr	Ziersdorf
16. Okt.	19.00 Uhr	Oberthern
20. Nov.	18.00 Uhr	Absdorf

Evangelischer Gottesdienst

25. 10., 11.00 Uhr in der Pfarrkirche Ziersdorf

Hl. Messe des Pfarrverbandes Ziersdorf zum Österreichischen Nationalfeiertag

**am Montag, 26. Oktober 2026
in der Pfarrkirche Fahndorf
10.00 Uhr**

Herzliche Einladung an alle, mitzufeiern und für unsere Gemeinden, unser Land, für Europa und die Welt um Frieden und Freiheit zu beten!

Foto: Pixabay.com

Herzliche Einladung zur

„Nacht der 1000 Lichter“ am Sa, 31.10.2026

**17.30 - 21.30 Uhr in den Pfarrkirchen
Rohrbach und Glaubendorf**

Vorbeischaun, verweilen, solange man möchte, und still werden, Lichter und Licht-Gedanken wirken lassen
www.nachtdertausendlichter.at



Foto: msk

ACHTUNG! TERMINÄNDERUNGEN für den Beginn der Sakramenten-Vorbereitungen:

**Info-Abend zur Firmvorbereitung
mit Anmeldemöglichkeit für den
Firmkurs 2026/27**

ist am **Mittwoch, 30. September 2026**
um 19.30 Uhr im Pfarrheim Ziersdorf

Eltern-Infoabend zur Erstkommunionvorbereitung 2026/27

am **Mittwoch, 7. Oktober 2026**

um 19.30 Uhr im Pfarrheim Ziersdorf
(nicht, wie im letzten Pfarrblatt angekündigt,
am Dienstag, den 6. 10.)

GESUCHT!

Dringend gesucht wird ein/e

Korrekturleser/in für unser Pfarrblatt!

Aufgabe: Viermal jährlich die Pfarrblattausgabe zu überprüfen bezüglich Schreibfehler, Rechtschreibung, Stil und Ausdruck, Grammatik, Terminübereinstimmung ...

Wer gute Kenntnisse diesbezüglich hat und gerne auf „Fehlersuche“ gehen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro bei Katharina Schneider unter 029 56 22 19 oder per Mail

pfarrverband.ziersdorf@katholischekirche.at

Aber bitte mit Bibel!

Sie treffen sich wöchentlich um Viertel nach 18.00 Uhr am Tisch im Pfarrheim, um Gottes Wort kennen zu lernen und zu verstehen... Dieser Traum wäre ein tolles Projekt, wenn er zum Beispiel für einen Monat wahr werden würde... Nicht nur unser Erzbischof sieht die Zukunft der Kirche in Menschen, die glauben, die ihren Glauben verkünden können, weil sie Gottes Wort und seine Deutungen kennen. Die Worte Jesu, die Worte der Bibel wollen von uns bedacht, ausgetauscht und ausgelegt werden (auch nach neuen bibelwissenschaftlichen Erkenntnissen), damit sie uns im Leben Halt und Orientierung geben. Die angekündigten Veranstaltungen laden ein, in unterschiedlicher Art und Weise das „Mehr“ der Bibel zu entdecken: Infos rund um Bibel auch unter: bibelwerk.at



Einladung zur Ausstellung

mit biblischen Erzählfiguren

Thema: Heilsame Begegnungen

Geöffnet vom 6.9.-26.9.2026
jeweils Do. und Fr. 15-20 Uhr
Sa. 9-12 und 15-20 Uhr
So. 9-12 und 15-18.30 Uhr

Pfarrzentrum
Kirchenplatz 3
2000 Stockerau

KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIOZESIS WIEN
VERBUNDEN WIRTSCHAFT

Feierliche Eröffnung am 5.9.2026 um 17 Uhr
mit Weihbischof Stephan Turnovszky

Eintritt: Freie Spende!

Besuch für Gruppen und Schulklassen auch an Vormittagen GEGEN VORANMELDUNG möglich!
Vikariatssekretariat Nord: 01/51552-3235



Walk & Talk: Mit der Bibel unterwegs

Samstag, 12. September 2026
15:00 - 18:00 Uhr
Treffpunkt: Spielplatz, Badstraße 1,
3462 Absdorf

JU 2000 KREIS
Katholische Kirche




Bibel-Pfad
in der Wiener
Innenstadt

**Freitag,
25. September
2026**

Programm zur Wahl von 14.00 – 21.00 Uhr

Wo? In der Wiener Innenstadt
Was? Zahlreiche Institutionen stellen ihren Zugang zur Bibel vor mit Events, Workshops, Vorträgen, Konzerten, Ausstellungen, ...
Für wen? Für alle Neugierigen und Interessierten

Programm zum Download: www.bibelwerk.at/bibelpfad

Details und Informationen zu etwaigen Programmänderungen finden Sie unter www.bibelpfad.at



Das Katholische Bibelwerk präsentiert:

DIE BIBEL-CHALLENGE
ein Bibel-Lese-Training
in 10 Schritten



In 10 kurzen Videos zeigen Dr. Elisabeth Birnbaum, Leiterin des Bibelwerks, und ihr Team, wie Bibellesen einfach und erfolgreich trainiert werden kann. Sie verrät, welche Trainingsutensilien man dafür benötigt, welche Gefahren bei der Bibel-ektüre lauern können und wie man diese sicher bewältigt. Probieren sie es aus!

www.bibelwerk.at/online-die-bibel-entdecken

Vielleicht sind Bibeltexte so entstanden: Einfach Erlebtem wird auf den Grund gegangen, Erkenntnisse werden festgehalten und so manches wird auch zum Zeugnis für Gottes Dasein in dem, was erlebt wurde, besonders in seiner Schöpfung. Und manches, was einem wichtig erscheint, wird in einem Lied, einem Gedicht, einem Brief... bleibend überliefert.

Das Gedicht der Mundartdichterin Anna Weiß aus Hollenstein (1933 - 2004) aus ihrem Gedichtband „'s Leb'm hot zwoa Seit'n" wurde uns freundlicherweise zur Veröffentlichung von der Familie zur Verfügung gestellt, wofür wir uns herzlich bedanken. Eigentlich gehört es zum Bericht der Kräuterwanderung auf Seite 7, aber seiner Aussagekraft gebührt ein eigener Platz.

msk

Mein liebe kloane Welt

Hollnstoan on der Schmida,
des is a kloans Nest.
Koa Wirtshaus, koan Greißler,
des is amoi gwest!
Drum fohr ih mi(t)n Radl
noch Gettsdorf ums Brot,
und wos ma zum Leb'm
so braucht olle bot.

Der We(g) is net long und
wos mir dron so gfolzt:
Er führt über d' Schmida,
do moch ih oft holt
und steig über d' Gstettn
bis obi zum Boch
und schau meinen Blumen
und Gräsern kurz noch.

Ih woäß a jeds Platzerl
auf vier a fünf Schriatt
und find ah des, wos
im Verborgenen blüaht.

Kenn fost a jeds Graserl,
und's fehlt mir ah grod,
wonn sih so a Haserl
en Hunger gstillt hot.

Durt huscht a kloans Zeißerl,
verschwindt in an Loch,
a Wildantn schwimmt
aner Floign grod noch.
Olls lebt und es is koans
en ondern im We(g),
der Boch holt s' om Leb'm
wia der Weinstock die Re(ben).

A jeds von de Graserl
a Aufgob erfüllt:
Uns Menschn zur Freud
und ols Nohrung fürs Wild.
Und wer's net woäß, glaubert' net,
daß beim Oltor
der prächtige Strauß
vo der Bo(ch)gstettn wor.

Ih donk unsern Herrgott
für a solchane Procht
und bitt, dass er ollweil
sein Schöpfung bewocht.
Und wonn ih wos z'redn hätt,
sogt ih's gleih:
Der Schmidabo(ch) müaßert
naturgeschützt sein!

Anna Weiß



Vom Licht ergriffen
um eine bessere Zukunft
vorzubereiten

nach Papst Franziskus I.

Gedanke aus dem Christlichen Gebet mit der Schöpfung

Aus: Papst Franziskus, Gebet für unsere Erde, Aus der Enzyklika „Laudato si“, S. 46, Herder 2015; Foto: Gabru PawPixels von Pixabay